



Das Bläseroktett der Staatskapelle Berlin eröffnete die neue Konzertreihe auf Schloss Hafenpreppach.

Foto: Wilfried Paul

## „Gassenmusik“ im Schlosshof

Stimmungsvolles Wandelkonzert im Schlosshof Hafenpreppach: Acht Musiker der Staatskapelle Berlin eröffnen das Programm der „HIMS-Academy“.

Von Gisela M. Paul

Hafenpreppach – Gleich beim ersten „Event“ der erst im Juli 2019 gegründeten HIMS-Akademie setzte Henrik Stein, seit drei Jahren Eigentümer des Schlosses Hafenpreppach, in seinem Schlosshof ein Ausrufezeichen: Hat er doch Musiker der Staatskapelle Berlin eingeladen, seine neue Konzertreihe zu eröffnen. Und was könnte für eine Open-Air-Veranstaltung besser geeignet sein als ein Bläserensemble?

So gab sich das Bläseroktett des renommierten Berliner Klangkörpers – der in diesem Jahr auf eine ähnliche lange Tradition zurückblicken kann wie das Schloss Hafenpreppach – die Ehre und stellte sich im Schlosshof

vor. Die acht Solisten: Fabian Schäfer und Charlotte Schleiss, Oboe, Tibor Remann und Amelie Bertlwieser, Klarinette, Holger Straube und die kurzfristig eingesprungene Jamie Louise White am Fagott sowie László Gál und Sebastian Posch, Horn, nutzten zu Beginn die Chance, ihre Instrumente in Zweiergruppen vorzustellen. Dazu nahmen sie das Publikum quasi an die Hand, um es in den Garten (Klarinetten), an eine Treppe (Oboen), an den Eingang der noch zu renovierenden Orangerie (Fagotte) und zurück zum Haus (Hörner) zu führen, wo kleine Duos von De Vienne, Wilhelm Friedemann Bach und Zeitgenossen erklangen, bevor sich alle auf der Bühne vor dem Haupteingang zum Ensemble zusammenfanden.

Ein Andante-Rondino aus einem Jugendwerk von Ludwig van Beethoven stimmte das Publikum nach dem kleinen Rundgang bestens ein. Hauptwerke waren zwei Mozart-Serenaden, zunächst Nr. 11 KV 375, als „Gassenmusik“ komponiert, mit dem klaren Hintergedanken, dort in

den Gassen potente Leute aufmerksam zu machen auf den gerade nach Wien gekommenen 25-jährigen Mozart. Doch mit „Straßenmusik“ wie sie einem heute allenthalben in Fußgängerzonen begegnet, hat dieses Oktett so rein gar nichts gemein, da es auf höchstem künstlerischem Niveau einzuordnen ist. In der Interpretation der Berliner schwingt das Stück vom ersten Ton, lässt zwei unterschiedliche Menuette mit Trios hören, dazu ein zauberhaftes Andante, dem auch im Wind rauschende Bäume, Kirchenglocken oder zwischenzeitliches Hundegebell aus dem Dorf nichts anhaben können. Das abschließende, herzlich auflachende „Gassenhauser“-Allegro schickte die Zuhörer mit einem Lächeln in die Pause.

Die große Glocke an der Eingangstür lud nach kleinen Erfrischungen zum zweiten – ebenfalls Mozart gewidmeten – Teil. Nun erklang am Spätnachmittag „Nacht-Musique“ Nr. 12, ein reifes Werk aus dem Jahr 1782, das im anfänglichen Allegro durch deutlich herausgearbeitete

Dissonanzen bestach. Das subtil schmachtende Andante verwendete Mozart quasi als „Eigenzitat“ später in seiner Oper „Così fan tutte“. Im Menuett werden Oboen und Fagotte solistisch hervorgehoben, bevor das Stück in einem Variationensatz endet, in dem noch einmal alle ihre wirkungsvollen Soli haben.

Zahlreiches, begeistertes Publikum im Schlosshof dankte den Spielern mit ausdauerndem Beifall, durchmischt mit Bravorufen und bekam dafür eine hinreißend prickelnde Version von Don Giovanni „Champagnerarie“ mit auf den Heimweg.

Dieses erste Konzert dürfte den Grundstein für die Zukunft gelegt haben: Unter dem Motto „Begegnen – Erleben – Erfahren“ hat die Akademie nämlich vielfältige künstlerische Veranstaltungen in Planung, im kommenden Jahr soll die Orangerie zum Konzertsaal ausgebaut werden.

Weitere Konzerte der Reihe: **Samstag, 30. November, Sonntag, 1. März sowie Sonntag, 11. Mai. Konzertbeginn ist jeweils um 17 Uhr. [www.hims.academy](http://www.hims.academy)**

## Oberfränkische Künstler öffnen ihre Ateliers

Bamberg – Am 21. und 22. September veranstaltet der Berufsverband bildender Künstler/innen Oberfranken zum 22. Mal ARTUR, seine Tage des offenen Ateliers. 29 professionelle Künstler im Raum Bamberg, Bayreuth und Coburg öffnen an diesem Wochenende ihre Ateliers und geben Einblick in ihre Arbeitssituationen und Auskünfte über ihre Werke. Das Atelier ist der Ort, an dem aus Anregungen, Ideen, Materialien und Werkzeugen Kunst entsteht, das Labor, in dem geistige Prozesse zu Materie werden. Bei jedem Künstler, in jedem Atelier anders, immer spannend und an den Ateliertagen des BBK Oberfranken für die Öffentlichkeit am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr erlebbar. Die Besucher können mit den Künstlern über ihre Werke spre-

chen und erhalten Informationen aus erster Hand.

In Kronach öffnet Andrea Partheymüller-Gerbe ihr Atelier, in dem auch Bettina und Stefan Schwarz ausstellen. In Untermerzbach lädt der Maler und Bildhauer Gerd Kanz in seine Werkstatt ein. Die weiteren teilnehmenden Künstler/innen sind: Gudrun Besslein-Bauer, Brigitte Böhrler, Stefan Dünkel, Angelika Gigauri und Beka Gigauri, Thomas Gröhling, Gäste: Johanna Galefske und Astrid Struck; Adelbert Heil, Gast: Donja Fard; Lucie Kazda, Irmgard Kramer, Frank Nickley, Melanie Nützel, Margit Rehner, Manfred Reinhart, Veronika Riedl, Udo Rödel, Katrin Schinner, Peter Schoppel, Christa Siebenhaar und Ute Westien.

■ <http://bbk-oberfranken.de/>

## Tenöre singen mit dem Publikum

Neustadt – Zu einem Mitsingkonzert laden die „Tenöre4you“ am Samstag, 21. September, um 20 Uhr in die kultur.werk.stadt Neustadt ein. Toni Di Napoli und Pietro Pato sind einem großen Publikum bereits aus Fernsehaustritten in ARD, RBB und WDR bekannt. Sie bieten ein populäres Programm mit Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, bei der Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen – dafür werden die Texte angezeigt. Darüber hinaus präsentieren die Tenöre4you einige Pop-Klassik-Songs im italienischen Belcanto. Die Tenöre4you arbeiteten bereits auf großen Bühnen gemeinsam mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher, Tom Gaebel, Sandy Mül-

ling, Anita & Alexandra Hofmann, und dem Filmorchester Babelsberg. Seit über zehn Jahren präsentiert das Duo sein Gala-Konzertprogramm in Deutschland und im benachbarten Ausland.

■ [www.lesershop-online.de](http://www.lesershop-online.de)



Toni Di Napoli und Pietro Pato geben ein Mitsingkonzert in der Neustadter Fabrik.

ANZEIGE



# Schulstart

Grüße für Ihren Abc-Schützen.





**Liebe Emilia**  
viel Spaß in der Schule  
wünschen Dir



Deine Eltern und Schwester  
**Lilian, Holger und Maria Muster**

Motiv: A (Zuckertüte)  
Größe: 1 (1spaltig / 50)  
Preis: 25€  
**mit AboCard 12,50€**

**Liebe Jenny**  
viel Spaß in der Schule  
wünschen Dir  
Deine Eltern und Geschwister  
**Peter, Helga, Paul und Lotte**



Motiv: B (Smiley)  
Größe: 2 (1spaltig/60)  
Preis: 30€  
**mit AboCard 15,00€**

**Liebste Annemarie**  
die Kindergartenzeit liegt nun hinter Dir –  
zu Deinem Schulanfang gratulieren wir!  
In der Schule lernst Du jetzt das Alphabet –  
und wie Lesen, Rechnen und Schreiben geht.

Deine Eltern  
**Susanne und Bernd Mustermann**



Motiv: C (Stifte) Größe: 3 (2spaltig/60)  
Preis: 60€ **mit AboCard 30,00€**

**Hallo Paul**  
für Deinen weiteren  
Lebensweg wünsche ich Dir  
alles erdenklich Gute  
Dein Opa Heinz



Motiv: D (Tafel & Bär) Größe: 4 (2spaltig/30)  
Preis: 30€ **mit AboCard 15,00€**

### COUPON

Ihre Anzeige erscheint am Dienstag, **10. September 2019**  
Annahmeschluss: Donnerstag, **5. September 2019**, 17.00 Uhr

**Größe:** 1  2  3  4   
**Motiv:** A  B  C  D  E  F

Ihre Anzeige erscheint in der **Neue Presse Hauptausgabe**

**AboCard Nummer:** \_\_\_\_\_

(50% Rabatt für AboCard Inhaber)

Text \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Anschrift:**  
Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. für evtl. Rückfragen \_\_\_\_\_

**Privat-Anzeige** (kein gewerblicher Charakter) nur gegen Barzahlung od. Abbuchung.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Hiermit ermächtige(n) ich/wir die „Neue Presse“ GmbH widerruflich, fällige Rechnungsbeträge per Lastschrift von meinem/unserem nachstehenden Bankkonto einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir unsere Bank an, die von der „Neue Presse“ GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich/wir können innerhalb von 8 Wochen ab dem Belastungsdatum Rückbuchung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Neue Presse teilt die Mandatsreferenz zu dieser Einwilligung separat mit.

DE

IBAN (22-stellig inkl. DE)

Kreditinstitut \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift

Die Verlagsgruppe Hof-Coburg-Suhl verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an [datenschutz@np-coburg.de](mailto:datenschutz@np-coburg.de) widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter [np-coburg.de/datenschutzinfo](http://np-coburg.de/datenschutzinfo).

**Coupon einsenden oder in unserer Geschäftsstelle abgeben.**

**Neue Presse Coburg**  
96450 Coburg  
Steinweg 51  
Tel.: 09561/850 170  
Fax: 09561/850 173  
E-Mail: [coburg@avg-service.de](mailto:coburg@avg-service.de)

Weitere Motive, Hintergrundfarben und Größen auf Anfrage möglich. | Die Mustertexte können individuell angepasst werden. | Preise inkl. MwSt. | Anzeigen-Bsp. entsprechen der Originalgröße.

[www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de)